

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
--------------	---

Christian König/Burkhard Nonnenmacher

Einleitung.....	1
-----------------	---

I. Gott und Denken in Theologie und Philosophie – Prinzipientheoretische Überlegungen

Elisabeth Gräß-Schmidt

Groß Denken – Vom Stolz und der Demut der Vernunft zum Großmut und Humor des Glaubens.....	31
---	----

Christoph Schwöbel

Gott – Denken – Glauben. Aspekte eines spannungsreichen Verhältnisses	37
--	----

Thomas Buchheim

Um Gottes willen nicht <i>Gott</i> denken. Eine schellingsche Anregung für heutiges Nachdenken über Gott	57
---	----

II. Der Gottesgedanke und die Frage nach seiner Wahrheit

Holm Tetens

Gott als letzte Antwort? Überlegungen zu den kosmologischen Argumenten für das Dasein Gottes	75
---	----

Christian König

Mendelssohns Vermächtnis. Die bleibende Bedeutung der Gottesbeweise für die Vernunft nach Kant und Mendelssohn	89
---	----

Hannes Gustav Melichar

Gibt es etwas, weil es etwas geben soll? Überlegungen zum Verhältnis
von Sein und Sollen im Anschluss an Friedrich Hermannis
onto-kosmologischen Gottesbeweis.....133

J. Winfried Lücke

Vernunft, Gottesglaube und intellektuelle Redlichkeit.
Historisch-systematische Reflexionen zur Frage nach
der Notwendigkeit des Gottesgedankens und seiner
epistemischen Bewertung157

III. Der Gottesgedanke und die Frage nach seiner Bestimmtheit

Anton Friedrich Koch

Lässt sich Gott widerspruchsfrei denken?183

Friedrike Schick

Die Selbstbestimmung des Begriffs zur Objektivität und
der ontologische Gottesbeweis in Hegels Sicht195

Burkhard Nonnenmacher

Gott als *ens realissimum*. Hegels Kritik eines Begriffs der
Vernunfttheologie vor Kant.....217

IV. Das Verhältnis von Gott und Denken in Gott und im Menschen

Johannes Brachtendorf

Gott und das absolute Wissen in Fichtes
Wissenschaftslehre von 1801/02.....261

Stefan Büttner-von Stülpnagel

Liebe statt Gehorsam. Spinozas alternative Lesart von Genesis 2,16ff.....285

Eilert Herms

Dubitare, Cernere: Zweifeln, Entscheiden.
Eine cartesianische Meditation293

V. Zur Frage nach der Transzendenz Gottes

Volker Leppin

Gottes Sein und Gottes Nähe. Zur Bedeutung des Satzes „Esse est Deus“
für ein Verständnis von Meister Eckharts Mystik.....339

Christian Danz

„liberum arbitrium esse plane divinum nomen“. Martin Luthers
Deutung der christlichen Freiheit.....359

Oswald Bayer

Metaphysik als metakritische Aufgabe der Theologie.....373

Johannes Schwanke

Plädoyer für das Paradox. Eine Erinnerung an
Gottes Unberechenbarkeit.....395

Jens Halfwassen

Karl Jaspers als Metaphysiker417

VI. Ausblick

Vittorio Hösle

Variationen, Korollarien und Gegenaphorismen zum ersten Band der
„Nuevos escolios a un texto implícito“ von Nicolás Gómez Dávila437

Zu den Autorinnen und Autoren457

Personenregister461

Sachregister.....465